

Geschäftsjahr 2012: Ausgezeichnete operative und befriedigende finanzielle Leistung trotz schwacher Wirtschaftslage und Verkehrsrückgang

Genf, 3. April 2013. Skyguide kann für das Geschäftsjahr 2012 eine ausgezeichnete operative Leistung ausweisen. So konnte die Pünktlichkeit im komplexesten Luftraum Europas weiter auf sehr hohem Niveau gehalten werden. Diverse Massnahmen zur Erhöhung der Luftraumkapazität sowie die Behebung früherer Personalengpässe zahlen sich aus. Was die finanzielle Leistung angeht, erzielte skyguide 2012 ein Betriebsergebnis von CHF 29,95 Mio. (Vorjahr: CHF 27,97 Mio.). Damit bleibt das Ergebnis zwar unter den Erwartungen, ist aber dennoch befriedigend angesichts der anhaltend schwachen Wirtschaftslage sowie einem Verkehrsrückgang von 1,8 Prozent. Zum positiven Resultat beigetragen hat auch ein weiterhin straffes Kostenmanagement. Die Auswirkungen des starken Frankens setzen skyguide im europäischen Wettbewerb unvermindert unter Druck.

Rückläufiges Verkehrsvolumen, Einnahmen unter Erwartungen

Im vergangenen Jahr ging der von skyguide kontrollierte Flugverkehr um 1,8 Prozent zurück. Entsprechend sanken auch die operativen Einnahmen. Dennoch konnte skyguide den Gesamtertrag erneut steigern. Ausschlaggebend dafür waren die Zahlungen des Bundes für nicht gedeckte Dienstleistungen. Der Umsatz stieg um 3 Prozent auf CHF 440,18 Mio. (Vorjahr: CHF 427,18 Mio.). Einen Teil der Mehreinnahmen hat skyguide erneut an die Kunden in Form von reduzierten Anfluggebühren auf den Flughäfen Genf und Zürich weitergegeben. Ein weiterer Teil wurde zum Abbau des kumulierten Defizits von CHF 84,5 Mio. (Stand 31.12.2012) verwendet. Der Betriebsaufwand nahm fast im gleichen Masse wie der Umsatz um knapp 3 Prozent zu und betrug CHF 410,23 Mio. (Vorjahr: CHF 399,21 Mio.). Das Betriebsergebnis lag bei CHF 29,95 Mio., was eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr darstellt (CHF 27,97 Mio.). Die weiterhin konsequente Kostenkontrolle sowie die Unterstützung der Zulieferer haben ebenfalls zu diesem positiven Resultat beigetragen. Das Gesamtergebnis betrug 2012 CHF 24,88 Mio. gegenüber CHF 28,35 Mio. im Vorjahr. Guy Emmenegger, Verwaltungsratspräsident von skyguide, äussert sich zufrieden über das Ergebnis: "Trotz widrigen Voraussetzungen kann skyguide erneut ein positives Ergebnis ausweisen. Unser straffes Kostenmanagement sowie die gesetzlich vorgesehenen Abgeltungen des Bundes haben wesentlich dazu beigetragen. Aufgrund der anhaltend schwachen Wirtschaftslage sind wir aber auch in Zukunft zu einer äusserst umsichtigen Kostenplanung gezwungen".

Negative Auswirkungen des Wechselkurses

Wie schon im Vorjahr stellte der starke Schweizer Franken eine grosse Herausforderung dar, da die Einnahmen mehrheitlich in Euro erfolgen, die Ausgaben jedoch fast ausschliesslich in Franken. Nebst Wechselkursverlusten führt diese Entwicklung zu einer künstlichen Verteuerung der Überfluggebühren. Dadurch ist die Konkurrenzfähigkeit der skyguide im europäischen Kontext geschwächt. "Der starke Franken führt zusammen mit einem sich abzeichnenden starken Rückgang des Verkehrsvolumens für 2013 zu einer schwierigen Ausgangslage. Wie bisher werden wir im laufenden Jahr Höchstleistungen erbringen müssen, um diese Situation zu meistern", erklärt Daniel Weder, CEO von skyguide und ergänzt: "Die Entwicklung in den nächsten zwei Jahren wird zur Weichenstellung für skyguide."

Entwicklung im FABEC ungenügend

Die Schweiz und skyguide arbeiten zusammen mit Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden an der Schaffung eines von insgesamt neun geplanten Luftraumblöcken in Europa: dem FABEC (Functional Airspace Block Europe Central). Die Bildung von grösseren Luftraumblöcken hat zum Ziel, die Effizienz und die Leistungsfähigkeit des Flugsicherungssystems in Europa zu verbessern. Im vergangenen Jahr kam der laufende Kooperationsprozess nur ungenügend voran. Nach wie vor gehen die Positionen der beteiligten Flugsicherungen und Staaten über die notwendigen Integrationsschritte teilweise weit auseinander. Dies zum Leidwesen der Kunden, welche richtigerweise auf umfassende Neuerungen pochen. "Ein Wille zur Konsolidierung ist nicht erkennbar und innovative Projekte werden blockiert", äussert sich skyguide CEO Daniel Weder zur europäischen Situation von skyguide.

Ausblick 2013

Angesichts der Anfang 2013 stark rückläufigen Verkehrsentwicklung rechnet skyguide mit einem deutlich schwierigeren Geschäftsjahr. Skyguide geht für die nächsten Jahre von einem rückläufigen Wachstum bei Überflügen aus, welche etwa zwei Drittel der operativen Einnahmen ausmachen. Die von der Europäischen Kommission formulierten, sehr ambitionierten Leistungsvorgaben für Finanzen und Kapazität stehen der Realität diametral gegenüber, da sie von einem beachtlichen Wachstum ausgehen. Eine weiterhin ausgezeichnete Dienstleistung, die konsequente Umsetzung der laufenden Massnahmen zur Leistungssteigerung, ausgeprägte finanzielle Verantwortung sowie innovative Weiterentwicklung werden die Voraussetzungen sein, damit skyguide die anstehenden Herausforderungen meistern kann. Zuversichtlich stimmt das ausgezeichnete Verhältnis mit Kunden und dem Partner Luftwaffe, welches skyguide noch vertiefen möchte.

Der Geschäftsbericht 2012 ist im Internet verfügbar unter:

<http://www.skyguide.ch/de/company/zahlen-fakten/jahresbericht/>

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08

e-mail: presse@skyguide.ch

internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich rund 3200 und jährlich 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
